

Elternabend: Weniger ist mehr?

Zielgruppe: Eltern, deren Kinder im Grundschulalter Medien viel/ohne Begleitung nutzen

Ablauf

Zeit 90 Min (davon 15 Min Zeit für Rückfragen im Nachgang)

| Zeit | Einheit | Inhalt | Ziel |
|--------|---|---|---|
| 5 Min | Einstieg | Begrüßung, Ablauf, Video: Kinder erklären Soziale Netzwerke | Heiterer Einstieg in das Thema, Auflockerung |
| 5 Min | Warum nutzen Kinder Medien? | Wie eignen sich Kinder Medien an, was ist dabei ausschlaggebend? | Aspekte, die bei der Medienauswahl der Kinder ineinandergreifen verstehen |
| 10 Min | Welche Angebote sind bei Kindern beliebt? | Ergebnisse aus KIM-Studie 2018 (kurz für „Kindheit, Internet, Medien“), Erkenntnisse aus MoFam-Studie (kurz für „Mobile Medien in der Familie“) | Einblick in empirische Ergebnisse zu Nutzungsvlieben |
| 10 Min | „Streitfrage“ Medienerziehung | Aufteilung der Eltern in Kleingruppen, Austausch zur Frage: Quälgeist oder Lebensretter – Was bedeuten Medien für unsere Familie? (10 Min) | Austausch der Eltern, Auflockerung |
| 7 Min | Medienerziehung | Aufgreifen der Themen der Kleingruppen, überleiten, zentrale Punkte, die gesetzt werden sollten, sind: <ul style="list-style-type: none"> • Medien können praktisch sein und den Alltag erleichtern • Gleichzeitig birgt das Netz auch viele Herausforderungen • Jedes Kind ist anders, es gibt kein Patentrezept • Die Kinder nicht alleine lassen, ein offenes Ohr haben, bei Problemen verständnisvoll sein • Gemeinsame Regeln erarbeiten und diese auch leben | Sensibilisierung der Eltern für grundlegende Aspekte der Medienerziehung |
| 10 Min | Zeit | Differenzieren: was Kinder konkret mit Medien machen, ist wichtig. Mediennutzung (gerade bei jüngeren Kindern) im Auge behalten Tipps: Aushandeln von Medienzeiten auf Augenhöhe/Hilfestellungen zur | Hilfestellung zum Thema Zeiteinteilung |

| | | | |
|--------|-------------------------------------|--|---|
| | | <p>Zeiteinteilung (Murmeln, Zeitstrahl, Zeitgutscheine)</p> <p>Vorstellung von Apps, die spielerisch zur Reduktion von Bildschirmzeit animieren</p> <p>Vorstellung: Pädagogisch begleitende Apps/Social-Media-Angebote</p> | |
| 20 Min | Social Media | <p>Umfrage (z.B. mit Plickers), in welchem die Eltern die beliebtesten Social-Media-Angebote ihrer Kinder und sich selbst angeben</p> <p>Angeleiteter Austausch der Eltern: Welche Angebote nutzen ihre Kinder, was macht Social-Media reizvoll, was ist zu beachten?</p> <p>Vorstellung von Alternativen zu gängigen Social-Media-Angeboten</p> <p>Erläuterung: Wann ist ein Kind bereit für ein eigenes Smartphone?</p> | Information und Hilfestellung zum Thema Social Media |
| 8 Min | Abschluss | <p>Zusammenfassung der wichtigsten Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinder bei der Mediennutzung begleiten • Ihnen ein offenes Ohr bieten • Mediennutzung beobachten und spielerisch regulieren • Andere Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung schaffen <p>Vorstellung von Link-Tipps</p> | Bestärkung der Eltern, das Thema Medienerziehung in den Familienalltag zu integrieren |
| 15 Min | Fragen/Rückmeldungen aus dem Plenum | | Austausch |